

Wenn Sie Brod kaufen, bestehen Sie darauf, daß Sie das Beste erhalten.

Es kostet nicht mehr, wie die gewöhnliche Sorte.

Kream-Krust und Harvest Bread Wird nicht von den Händen angerührt. Monogram Bakery Phoe 465

Echtes Chop Suey

Wir machen eine Spezialität daraus, orientalische Speisen auf-tütischen, hauptsächlich „Chop Suey“, und alle Speisen sind so zu-bereitet, wie Sie dieselben in den feinsten Cafes in New York, Chi-cago oder San Francisco erhalten. Wir machen auch Ablieferungen an gefellige Circel. Tel.: 145.

Mandarin Cafe

Erstklassige „Short Orders. Etets sitzen bei Tag und bei Nacht. Deutsche Bedienung. 118 östl. 3. Straße. Qualität.

KOHLLEN! :: KOHLLEN!

Eine grosse Auswahl der besten Kohlen bestaendig an Hand. BESTELLT JETZT! Baumaterialien, Schindeln, Pfosten und galva-nirtes Eisen bestaendig vorraethig.

CHICAGO LUMBER CO. Phone 48. JOHN DOHRN, Mgr. Grand Island

Kommt zu uns, wir nöchsten gern Eure Wäsche-Arbeit

thun. Wir sind hierfür vorbereitet und garantiren, daß Ihr zufrieden sein werdet. Telephoniert nach unse-rem Wagen. Tel. No. 9.

GRAND ISLAND STEAM LAUNDRY P. A. DENNON Prop. 220-222 östl. 3. Straße. Grand Island Nebraska.

FRED W. ASHTON Advokat

Stary-Gebäude. Grand Island.

Dr. A. H. FARNSWORTH, Arzt und Wundarzt,

Office: 2. Stockwerk, Hedde-Gebäude.

C. J. SOUTHARD Advokat

Zweiter Floor. Ecke 11er. & Pine Str. Grand Island, Nebr.

Bayard H. Paine Advokat und Rathgeber

Wach Island, Nebraska. Abstrakte unterzeichnet. Besitzt Erlaubnisse aus Nebraska. Kollektionen.

Zucker ist theuer geworden und soll noch viel theurer werden. Eng-land braucht viel amerikanischen Zuck-er, und England muß verfort werden, einerlei, wie hier die Preise stei-gen. Herr Wilson nennt das „Ame-rica first“.

Edle Frauen.

Aus der Geschichte der Hohenzollerns Fürstinnen.

Viele hervorragende und sympathische Per-sönlichkeiten unter ihnen.

Ein halbes Jahrtausend ist dahin-gegangen seit dem Tage, da auf dem Konstanzer Konzil Kaiser Sigismund den Burggrafen Friedrich von Nürn-berg mit der Markgrafschaft Bran-denburg belehnte. Und heute, wo man die Gestalten der Markgrafen, Kur-fürsten und Könige an seinem Auge vorübergehen läßt, die durch fünf Jahrhunderte hindurch der Geschichte der Landstriche zwischen Gavel, Spree und Oder ihren Namen aufdrückten, — heute ist es wohl am Platze, auch einmal der fürstlichen Frauen zu ge-denken, die in den Gräbern von Ber-lin, Potsdam, Charlottenburg schlum-mern und einst Gattinnen, Mütter, Schwestern der Hohenzollern waren.

Die bedeutendste, stärkste dieser Frauen ist ohne allen Zweifel Sophie Charlotte, die erste Königin von Preu-sen. Die geliebteste, im Volke leben-digste aber ist die Königin Luise. Nicht Sophie Charlotte, die gelehrte Freun-din Leibnizens, sondern die Gemahlin-nen des Großen Kurfürsten sind es, die neben der Königin Luise einen, wenn auch ungleich kleineren Platz im Volksbewußtsein innehaben. Man kennt den Namen von Luise Henriette von Oranien, der Holländerin, welche eigenhändig die erste Kartoffelpflanze in der Mark gezeitet haben soll und die als Verfasserin des Kirchenliedes „Jesus, meine Zuversicht“ gilt. Ihr Jhr zuliebe soll auch der Große Kurfürst den Kanal in Potsdam, den heute dort noch bestehenden holländischen Stadteil angelegt haben, damit die märkische Gegend der Gattin ein paar Bilder aus der Heimat biete. Doro-thea, die zweite Gemahlin des Großen Kurfürsten, war eine Frau von nüch-ternem, praktischen Verstande. Auf einem Grundstück bei Berlin, das ihr geschenkt wurde, errichtete sie ein neues Viertel, die „Dorotheenstadt“, und pflanzte, wie es heißt, selber den er-sten Baum in der neuen Pflanzstadt: „Unter den Linden.“ Die genialste Frauenpersönlichkeit auf dem Hohen-zollerthron, die Weisheit Sophie Char-lotte, pflegte in Lübbenburg, dem Lust-schloße, das sie sich dort von Schlichter erbauen ließ, einer geistigen, gelehrten, sowie künstlerischen Gesellschaft. Letz-nis, das größte Universalgenie der Jahrhundert, war ihr Freund; mit ihm führte sie tiefgründige Gespräche, ja sie regte den großen Philosophen zu einem seiner bedeutendsten Werke an. Sophie Charlotte war nicht nur eine geistreiche, gelehrte, sondern auch eine sehr schöne Frau; in den Gemächern ihres Lübbenburger Schlosses (Schloß und Stadt heißen jetzt — Charlotten-burg, ihr zu Ehren!) sieht man eine große Anzahl meisterlicher Gemälde; tief-schwarzes, lockiges Haar umgibt ein scharfschnittenes, feines Gesicht, mit lebhaften blauen Augen. In der Pos-tik, in die sonst die Hohenzollerns-fürstinnen höchst selten eingegriffen haben, spielt Sophie Charlotte eine kurze, jedoch verhängnisvolle Rolle: sie trug Schuld an dem unbedingten Sturze und der widerrechtlichen Ver-strafung eines hervorragenden preußi-schen Staatsmannes: Oberbarb von Danckelmann. Sie empfand ihn po-sitiv und persönlich als Gegner.

Sophie Dorothea, „Fieschen“, wie der Gemahl sie nannte, zeichnete sich gleichfalls durch feines Künstlerver-ständnis und Liebe zur Malerei und Musik aus, die ihr großer Sohn — er hing zeitweilig sehr an der Mutter — von ihr geerbt haben mag. Sie schenkte ihrem Gatten vierzehn Kinder. Elisabeth Christine aber, die Gemah-lin Friedrichs II., hielt ganz im Hin-tergrunde, vergessen fast, neben ihm. Man weiß kaum, daß die vom Schick-

sal hart geprüfte Frau mit geschichtli-chen Studien, Uebersetzungen geistli-cher Schriftsteller ins Französische ihre Einseitigkeit verlor. Neben der Ge-stalt des größten Hohenzollern steht vielmehr die seiner Schwester, der Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth. Ihre mitunter recht boshaften „Me-morien“ zeigen sie als die nicht immer sympathische, aber an kritischem Scharfblick und bestiger Empfindung des großen Bruders würdige Schwe-ster. Unermüdetlich war sie für ihren geliebten Fröh am Werke: im sieben-jährigen Krieg zum Beispiel förderte sie eifrig Desertionen aus dem Reichs-heere, betrieb das Erscheinen zweier Zeitungen, die mit allen Mitteln gegen die Feinde des Bruders loszogen, ar-beitete, wie es heißt, selber daran mit. Als typischer Gegensatz dieser scharf-zügigen Persönlichkeit wirkt die Licht-gestalt der Königin Luise. Die junge Kronprinzessin, die als „anädige Frau von Paret“ mit ihrem Gatten, dem „Schützen von Paret“ bei Potsdam lebte und dort, wie am Hofe, alle Her-zen durch ihre Schönheit und Güte hinriß, wurde in der Leidenszeit der napoleonischen Herrschaft ihren Unter-thanen zum guten Engel, zur Heiligt-um; heute noch ist die lebenswürdige, wehmüthige Gestalt der früh dahinge-gangenen Königin im Volke das Sym-bol edlen, deutschen Frauentums; neuere historische Forschungen, die ihr Bild unter eine kritische Lupe nehmen, können daran nichts ändern.

Die Hohenzollernfürstinnen, welche schon die deutsche Kaiserkrone außer dem Diadem der preussischen Könige auf dem Scheitel trugen, die Kaiserin Augusta, die Kaiserin Friedrich, stehen heute noch deutlich genug in ihrem Wesen und Wirken vor aller Augen, so daß man an sie nicht zu erinnern braucht.

Eine Ehrenliste.

Auf den östlichen und westlichen Kriegsschauplätzen kämpften unsere Truppen bereits im achtzehnten Mo-nat, ebenso haben unsere Feldgrauen auf den übrigen Plätzen im Verein mit unseren Verbündeten ihren Mann ge-standen, wie es auf dem Meere unsere Marine vollbringt. Den Tapferen wird als Anerkennung das schlichte hehre Eisenerz verliehen und die Zahl der Inhaber der zweiten Klasse ist bereits eine sehr große. Aber auch die Zahl der Ritter der ersten Klasse wächst mit jedem Tage und beträgt schon über 6000. Mit dem Eisernen Kreuze erster Klasse sind außer drei- und fünfzig fürstlichen Heerführern noch 242 Generale und sieben Staats-minister begw. Staatsbeamte ge-schmückt. Die Zahl der Offiziere be-läuft sich auf 4068, die beide Klassen des Ehrenzeichens tragen, und von den dem Unteroffiziersstand angehörenden Personen sind 631 im Besitze der ho-chen Auszeichnung. Auch 173 dem Mannschafstande Angehörnde sind Ritter und Inhaber, wogegen sich bei 253 dem Militärstand angehörenden Personen der Dienstgrad nicht ermit-teln läßt. Bei der jüngsten Waffenge-gattung, der Feldfliegertruppe und den Luftschiffer-Abteilungen haben (außer den vorgenannten) 263 die erste Klasse, und in der Marine sind es 214, im Sanitäts- und Veterinärwesen nicht weniger als dreihundert mit der ersten Klasse Ausgezeichnete. Bei dem Jntendanturenwesen sind es einund-zwanzig.

Attraktive Touren für den Sommer 1916

Nach dem Osten: Die gebirglichen Touren nach der atlantischen Secküste, Neu-Eng-land und den canadischen Resorts bilden sehr attraktive Touren durch den Osten des Landes, und zwar auf verschiedenen Wegen bei der Din-sowie Rückfahrt.

Nach den Felsengebirgen: Mit dem 1. Juni beginnend, nach Colorado und Utah, Denver, Colo-rado Springs, Manitou und hundert anderen Lokalitäten. Zahn- und Automobil-Touren nach Fires National Park, der von allen Ge-birgs-Parks am schnellsten erreicht werden kann.

Pacific-Küsten-Touren: Am 1. Mai beginnend, mit noch niedrigeren Spezial-Fahrpreisen von 9. bis 16. Juni, 23. bis 30. Juli. Fahrpreis \$60, Spezialfahr-preis \$55 für die Rundreise.

Nach den Wald Hills und den Big Horns: In Ihrer nächsten Nähe und leicht erreichbar für kurze Ferien. Die Städte der Wald Hills vorausgesehen von Dollars an Fahrtra-chen für Automobil-Touristen durch die Berge. Sie können das östliche Nebraska am Nachmittag verlassen und am nächsten Morgen in den Ber-gen sein. Erhält man das Big Horn Pamphlet von Randes. Sprecht hinsichtlich Afformationen während Juli und August frühzeitig vor.

Wir haben Publikationen, welche alle diese Sommer-Lokalitäten und Touren beschreiben. Es bereitet uns Freude, sie Ihnen zu senden.

Thos. Connor, Ticket-Agent, Grand Island 2. W. Watley, General Passage-Agent, 1004 Farnam Straße, Omaha, Nebraska

Gehe Sie ein Piano kaufen.

Sollten Sie den riesigen Vorrath von Pianos und Player-Pianos in unserem Laden in Augenschein nehmen. Unten werden Sie etliche der vielen Var-gains, welche wir zu offeriren haben, finden.

Gebrauchtes Decker & Son, im guten Zustand, \$85 Ebenholz-Gehäuse.

Gebrauchtes Wheelock, im guten Zustand, \$95 Walnuß-Gehäuse...

Gebrauchtes Peerless, im gu-ten Zustand, \$110 Mahagoni.

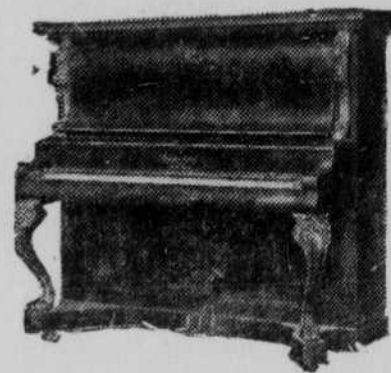
„Square Grand“ Hazelton Bros.

im guten Zustand Verkaufspreis \$22.50

Wilson, in ausgezeichnetem Zustand, Wal-nuß-Gehäuse. \$178

Holland, in ausgezeichnetem Zustand, Eichen-holz-Gehäuse. \$185

Die zwei letzten haben längere Zeit im Laden gestanden Neues Musterpiano, für zehn Jahre ga-rantirt. \$190



Gebrauchte Orgeln zu \$10, \$12, \$15, \$18, \$20, \$22.50 und aufwärts

Eine kleine Anzahlung und dann kleine wöchentliche oder monatliche An-zahlungen bringt eins dieser Instrumente in Ihr Heim. Alte Instru-mente werden im Tausch auf Pianos angenommen.

In unseren Laden werden Sie solche berühmte Pianos, wie:

McPhail, A. B. Chase, Packard, Kimball, Smith & Barnes, R. S. Howard, Holland, Price & Teeple, Rembrandt

und andere finden. Kommt herein!

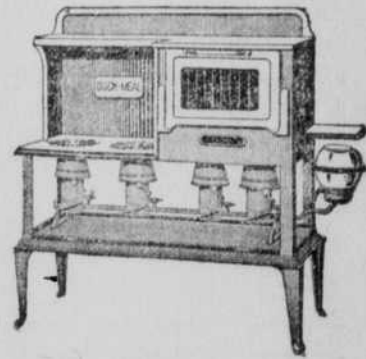
Gaston Music Co.

Phone 96. 103 Oestl. 3. Str.

Irland am Ziele seiner Wünsche?

Niemand, der die Vorgänge in Irland seit Ausbruch des Krieges verfolgt hat, war über die Meldun-gen von den gegenwärtigen Erhebun-gen in Dublin und anderen Theilen Irlands überrascht. Die irische Er-hebung war die That tapferer und patriotischer Männer, die weder Stig-köpfe noch Störenfriede sind, sagt J. D. Moore, Nationalsekretär der „Friends of Irish Freedom“. Jetzt, nachdem Herr Asquith eingesehen hat, daß die Erhebung sich über ganz Ir-land ausgedehnt hat, ist es klar ge-worden, daß der Ausstand nur die ei-ne Bedeutung hat: Irland ist jetzt, wie es immer war, fest entschlossen, frei und unabhängig zu werden. Jetzt davon überzeugt, daß Englands Wö-the, die immer dringender werden, sie sehr bald in den Krieg ziehen wür-den, haben Tausende von tapferen Irländern sich erhoben, weil sie es vorziehen, im Kampf gegen England für Irland, als für England in den Schützengräben Flanderns zu sterben. Wenn die Revolution Erfolg hat, werden ihre Führer zu den größten Männern der Weltgeschichte gerechnet werden. Wenn sie fehlschlägt, werden die Irländer sie lieben und ehren wie Robert Emmett. Es sieht nicht so aus, als ob die Revolution ein Fehl-schlag sein wird.

Der „Quick Meal“ Petroleum-Ofen



Ein Ofen, der stets bereit ist. Ein Ofen, der weder Rauch, Duft noch Asche macht. Ein sicherer Ofen. Ein ökonomischer Ofen. Ein reiner Ofen. Ein Ofen, der ohne Uebung gebraucht werden kann. Ein Ofen, der das Kochen revolutionirt hat, und die Plagerei der Küchenarbeit, während der heißen Sommertage zu angenehme Arbeit verstatete.

Verkauft nur bei The Hehnke-Johmann Co. HARDWARE PAINTS

Achtet auf Würmer bei Eurem Kind.

Würmer zehren an der Kraft eines Kindes, berauben das Kind um Nah-rung und machen nervös, irritirt und reizbar. Geht auf den Stuhlgang Acht und beim ersten Zeichen oder Verdacht von Würmern gebt ein halb bis ein „Lozenge Kidapoo Worm Killer“, ein Zucker-Wurmentferner. Zeitigt sofort Resultate ist lazativ. Räumt und entfernt die Würmer, be-ferert die Verdauung und das Allge-meinbefinden des Kindes. Fahrt da-mit fort, „Kidapoo Worm Killer“ zu geben, bis alle Anzeichen von Wür-mern verschwunden sind. 25c, bei Euerm Apotheker. Das Lauchbootfieber sei eine Krankheit, meint eines unserer Wack-selblätter. Jawohl, die englische Krankheit.